

Montag, 20. Januar 2020, Münchner Merkur - Nord / Termine

120 Gäste beim Empfang in Grasbrunn



Nach schwierigen Jahren des Umbruchs freuten sich Grasbrunns CSU-Ortsvorsitzender Detlef Wildenheim (l.) und seine 20 Gemeinderatskandidaten über 120 Gäste beim Neujahrsempfang, meldet der Ortsverband. Auf dem Foto neben ihm der Landtagsabgeordnete Ernst Weidenbusch (Mitte) und Paul König, Vize-Ortsvorsitzender. „Gestalten statt verwalten“ gab Bürgermeisterkandidat Wildenheim als Motto aus: Es gehe darum, nicht „das Erbe der CSU zu verbraten,

sondern die Vorzüge der Gemeinde zu erhalten und weiter auszubauen“. Das gehe nur mit seriöser Finanzpolitik, weshalb er sich um das Gewerbe kümmern wolle. Mit einem kleinen Seitenhieb auf Bürgermeister Klaus Korneder wies er darauf hin, dass der Slogan der CSU nicht so schlecht sein könne, wenn die SPD den Slogan wählte: Wer gestalten will, muss auch verwalten können. Foto: privat